

Studienfahrt der Gemeinschaftsschule führt nach Winterswijk

Unterwegs auf den Spuren von Johanna Reiss

BILLERBECK. Anhand des Romans „Und im Fenster der Himmel“ haben sich Schüler der Jahrgangsstufe acht der Geschwister-Eichenwald-Schule mit den Kindheiserinnerungen der Holocaust-überlebenden Johanna Reiss auseinandergesetzt. Es blieb nicht nur bei der literarischen Thematisierung im Deutschunterricht, wie die Schule in einer Pressemitteilung schreibt. Rund 60 Schüler haben sich mit ihren Klassenlehrerteams auf den Weg in die niederländische Stadt Winterswijk gemacht. Dort wurde die Autorin als jüdisches Mädchen von nie-

derländischen Bauern vor den Nationalsozialisten versteckt. Die Achtklässler suchten verschiedene geschichtsträchtige Orte wie die Synagoge und das Wohnhaus von Johanna Reiss auf. Die zuvor gewonnenen literarischen Erfahrungen konnten durch die persönliche Begegnung mit den Originalschauplätzen in Verbindung mit Filmdokumenten lebendig und anschaulich gestaltet werden, so die Schule.

Finanziell unterstützt wurde die Studienfahrt von der Wolfgang-Suwelack-Stiftung.



Die Schüler haben auch einen Blick in die Tora-Rolle der Synagoge geworfen.



Eine Studienfahrt führte die Jahrgangsstufe acht der Gemeinschaftsschule zur Synagoge nach Winterswijk.